

Ausstellung: Fastnacht in Europa

Gengenbach (mb). Knapp drei Monate ist es noch hin, bis die Narren in den Fastnachtshochburgen am 11.11. pünktlich um 11.11 Uhr wieder die Macht übernehmen. Wer nicht so lange warten will, um ausgefallene Kostüme und Masken zu sehen und um vielfältige Bräuche zu erleben, der sollte einen Abstecher ins Narrenmuseum Niggelturm nach Gengenbach machen. Dort läuft noch bis Oktober die Ausstellung „Fastnacht in Europa“.

In dieser bringt der Karlsruher Fotograf Ralf Siegele, der auch für die BNN die Fastnacht ins Bild setzt, den Besuchern die große Vielfalt der europäischen Fastnachtsbräuche näher. Ob die Ameisenschlacht in Galizien oder der Unesco-geschützte tschechische „Masopust“ – die großformatigen Fotos von Siegele lassen Traditionen in ganz Europa lebendig werden und stellen



ORANGENSCHLACHT im italienischen Ivrea im Aostatal. Foto: Siegele

auch versteckte oder fast vergessene Bräuche dar. Zu sehen sind unter anderem Motive aus Spanien, Italien, Tschechien, Portugal, Belgien und der Schweiz.

Neben den Bildern zeigt die Ausstellung Masken und andere Narrenutensilien, die der Schweizer Andreas Winet ausgesucht hat. Die einführenden Texte stammen von Werner Mezger von der Universität Freiburg und seinem Team. Filme über europäische Fastnachtsbräuche ergänzen das Angebot.

i Service

Die Ausstellung hat mittwochs und samstags von 14 bis 17 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Sonderführung können unter (0 78 03) 93 01 43 gebucht werden. Weitere Infos gibt es unter www.narrenmuseum-niggelturm.de.